

Stetigjährlich im Stadt-, Orts- und Nachbarort... 1.63, außerhalb W. 1.76

Begründet 1877.



Die 10seitige Seite oder deren Raum 10 Pfennig...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-A.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 154 | Druck und Verlag in Altensteig. | Donnerstag, den 5. Juli. | Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. | 1917.

Der Krieg.

W.W. Großes Hauptquartier, 4. Juli. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Infolge Dünstes und dadurch erschwelter Beobachtung blieb die Gefechtsstätigkeit bis zum Abend gering...

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Ostlich von Cerny am Chemin des Dames griffen die Franzosen nachts zweimal die von uns gewonnenen Gräben an...

Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Nichts Besonderes.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

In Ostgalizien vermochten die Russen gestern ihre Angriffe nur bei Brody zu wiederholen. Trotz Einfaches frischer Kräfte kamen sie nicht vorwärts...

Die Tätigkeit der Artillerie war auch bei Brody und am Stohod zeitweilig sehr lebhaft.

Au der übrigen Front keine größere Gefechtsänderungen.

Mazedonische Front:

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Wieder sind es die kampfbewährten kypriisch-westfälischen Regimenter, die den nördlich der Aisne zahllos angelegten Bemächtigungen der Franzosen um die Zurückgewinnung des ihnen am Chemin des Dames verloren gegangenen Geländes immer wieder Halt geboten...

Im Osten setzten die Russen ihre Massenkämpfe nur bei Berezan fort, während sie sich auf der Nordhälfte der Front in dem Westliche Konjuchy-Florow von ihren Misserfolgen des Vortages noch nicht wieder so weit erholten haben, dass sie neue Stürme unternehmen konnten...

Die Monarchie ein Dorn im Auge unjerezer Gegner.

Von General. Jahn. v. Freitag-Doringhoven. Chef des stellvertretenden Generalstabes der Armee. Je mehr unsere Feinde zur Erkenntnis gelangten, dass sie uns militärisch nicht niederzumerzen vermochten...

zweifelhaft erschien, um so mehr suchten sie jetzt bei uns Verträge im Innern zu lösen. Das Schlagwort vom Kampf gegen den Militarismus zieht nicht mehr recht, seit sie ihn bei sich selbst eingeführt haben...

Sie werden sich irren, wie in allen Voraussetzungen, die sie bisher über uns hegten. Ihnen ist es unverkündlich, daß in Deutschland und Oesterreich-Ungarn Monarchie und Volk durch Jahrhunderte alte Bande wechselseitiger Treue miteinander verknüpft sind...

Dieses wird von einer Blutsnotte beherrscht, die seit Jahrhunderten nicht das Wohl des Landes, sondern ihren Vorteil sucht. Für die Macht haben Frankreichs waren nicht ständige Pflichten, sondern Machtbündel und Geschäftsrücksichten maßgebend...

Von Amerika können wir am wenigsten Verständnis für unsere monarchischen Einrichtungen erwarten. Die Republik ist dort eine durchaus natürliche Einrichtung, und die äußere Form hierbei wenig ausmachend...

Und die Länder mit solchen Sitten lehren und solchen Volksvertretungen müssen sich an, das deutsche Volk von seiner angeblich autokratischen Regierung befreien zu wollen! Das deutsche Volk sollte das mit weit größerer Entschiedenheit zurückweisen, als es getan hat...

weisen hat, wie kein anderes Land. Wenn einst die Geschichte dieses Weltkrieges geschrieben sein wird, wenn die jetzt noch verborgenen Antriebe des Handelns im großen dargelegt sein werden, wird sich erst offenbaren, welchen unauslöschlichen Dank das deutsche Volk seinem Kaiser schuldet...

Unser Heer- und Volkskönigtum herrscht tatsächlich über einen demokratischen Staat, sofern man unter Demokratie nicht Massenherrenschaft versteht. Solche eine Demokratie vollkommen durchgeführt aber erstrebt ihr Ziel, das ebenso wie das der Theokratie unbedenkbar ist...

Kant hat einst die Frage aufgeworfen, worin das Bedürfnis der Menschen liege, einen Fürsten zu haben, und sucht die Antwort darin, daß die Mannigfaltigkeit der Bestrebungen sich in einem individuellen Bewußtsein vereinige und ausgleiche, ein Wille zugleich, der allgemein sei, das vieltimmige Begehren in einer Brust zu dem Entschluß reife...

Lassen wir es an solcher allseitiger freiwilliger Folgeleistung fernehin nicht fehlen, auf daß das „Geheimnis der Macht“, das der Monarchie innewohnt, sich fort und fort offenbare zum Verderben unjerezer Feinde.

Zum Wiederbeginn des Reichstags

Nachdem den heute beginnenden Verhandlungen des Reichstags der üblich gewordene Empfang der Prästanzführer durch den Reichskanzler und die Sitzung im Hauptauschuß des Reichstags vorausgegangen ist, dürfte sich der Beratungskreis im Plenum im wesentlichen auf die neue 15 Milliardenkreditvorlage beschränken...

Der Reichskanzler überreichte jetzt die Forderung, das Gleichgewicht müsse hergestellt werden einerseits durch Steigerung der Produktion, andererseits durch Einsparmaßnahmen, wo solche durchführbar seien...

Nach noch höher besteuern, wenn auch die durch andere als durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte z. B. durch natürliche Abnutzung, Unfälle usw. bewirkten Tennageverluste der Entente bekannt wären und in der Zeichnung berücksichtigt werden könnten.

Bermischtes.

Zeitgemäßer Vergleich. Chef (zu dem neuen Heisenden): „Dass Sie keine Aufträge bekommen, wundert mich gar nicht — Sie haben keine Kundener, Sie wollen sich nicht hinaufwerfen lassen. Da war ihr Vorgänger anders, — der sah immer aus, als ob er gerade aus 'm Schützengraben zurückkäme.“

Unterschied. Früher, vor dem Kriege, erfreute man sich eines guten Appetits — jetzt leidet man daran!

Die anspruchsvollen Gäste. Wirt: „Also Fleischsupp' möchten S', Fisch, Braten, Gemüse' und Pudding, da müssen die Herrschaften aber etwas warten!“

— „O, wir haben Zeit; wie lange dauert's denn?“

— „Bis wir wieder Frieden haben!“

Kriegs-Kindermund. Paulchen wird gefragt, wie es seinem Bruder im Felde gehe, ob er noch immer vorne im Schützengraben kämpfe.

„Nein,“ sagte der Kleine, „die letzten zwei Monate hat er in einer Telephonzentrale gekämpft.“

Bekanntmachung

des Stellv. Generalkommandos XIII. (R.W.) Heerkorps.

Am 1. Juli 1917 ist eine neue Bekanntmachung Nr. 14808 R. 17 W. R. 8 2 betr. Beschlagnahme und Bestandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate in Kraft getreten, durch welche die frühere Bekanntmachung vom 15. Oktober 1915 — siehe Beil. 3, Staatsanz. v. 15. 10. 15 Nr. 242 — aufgehoben worden ist. Beschlagnahme und zu melden sind: Elektromotoren, Stromerzeuger, Umformer und Rotorgeneratoren, Transformatoren, Schaltapparate, Sicherungs-, Anlauf- und Regulierapparate, Meßinstrumente usw. für Stromkreise von 200 Amp. an aufwärts.

Die Meldungen haben auf den amtlichen Meldkarten für jeden betreffenden Gegenstand besonders in doppelter Ausfertigung: an die Kriegsbedarf- und Nachschubstelle, Elektrotechnisches Referat, Stuttgart, Dorotheenstraße 2-4 (Balkhof Silber, abgefärbte Briefanschrift: Krieger 2 Stuttgart) zu erfolgen wobei auch alle Anfragen und Anträge zu richten sind. Die Meldkarten sind bei der genannten Stelle mittels frankierter Postkarte anzufordern.

Der Wortlaut der neuen Bekanntmachung ist im Staatsanzeiger vom 3. Juli 1917 einzusehen.

Stuttgart, den 3. Juli 1917.

Gemeinde Zwerenberg.

Zum Sammeln von Beeren

in den hiesigen Waldungen haben Auswärtige besondere Erlaubnis einzuholen.

Zu widerhandlungen werden bestraft.
Schultheißenamt.

Ueberberg.

Das Sammeln von Beeren

aller Art ist in den hiesigen Gemeinde- und Privatwaldungen für Auswärtige bei Strafe

verboten.

Den 3. Juli 1917.

Gemeinderat.

Preuß.-Süddeutsche Klassen-(Staats-) Lotterie
214000 Gewinne und 2 Prämien.
Möglichster Höchstgewinn Mark

8000000
Hauptgewinn und Prämien Mark

5000000
3000000
2000000
1500000

Die Stück- u. Gewinnzahlen sind in den Lotterien- und Gewinnlisten zu ersehen.
Fast jedes Lot gewinnt.

1 Achtel	1 Viertel	1 Ganzes	1 Ganzes Los
5	10	20	40 Mark

J. Schweinhardt Haupt-Verkaufsstelle
Marktstraße 8, Stuttgart

Ziehungsbeginn: 10. u. 11. Juli 1917

Hier hat Kaufmann Heinrich Hensler.

Bestellungen

auf unsere täglich erscheinende Zeitung

„Aus den Tannen“

für das begonnene Bezugsvierteljahr werden fortgesetzt von allen Postanstalten, Postboten, Agenten und Austräger unserer Zeitung, entgegengenommen.

Konkurse.

Nachlass des Jakob Fischer, gest. am 23. Juni 1917, Wirt zur Traube in Göttingen und Nachlass seiner verstorl. Ehefrau Rosine geb. Schüle. — Nachlass der + Sofia Katharine Ott, geb. Schöllkopf in Mandelsheim.

Mutmaßliches Wetter.

Der Hochdruck hat nunmehr sämtliche Störungen aufgelöst. Für Freitag und Samstag ist frohendes und warmes Wetter zu erwarten.

Legte Nachrichten.

Der Abendbericht.

WTB. Berlin, 4. Juli abends. (Amtlich.) Weder im Westen, noch im Osten größere Kampfhandlungen. Erfolgreiche eigene Fliegerstätigkeit.

WTB. Berlin, 4. Juli. (Amtlich.) Neue U-Boots-erfolge im Atlantischen Ozean und in der Biscaya 5 Dampfer, 4 Segler. Unter den vernichteten Schiffen befinden sich u. a. die englischen Dampfer Teviotdale (3817 Tonnen) auf dem Wege nach England, Mahanda (7106 Tonnen) der Munition geladen hatte und fast gleichzeitig mit der Torpedobetonation in die Luft flog, ein großer bewaffneter Dampfer, aufscheinend mit Erzladung auf dem Wege nach England, der englische Dreimastschoner Cerise Harven. Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

WTB. Berlin, 5. Juli. Der Lokalanzeiger meldet aus Würzburg: Generalfeldmarschall v. Hindenburg und dem Ersten Generalquartiermeister Ludendorff wurden auf der Durchreise auf dem Bahnhof von Würzburg von mehreren Tausend Personen lebhaft begrüßt.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Paul. Druck und Verlag der W. Nieber'schen Buchdruckerei, Altensteig.

R. Forstamt Simmersfeld.

Reis-Verkauf.

Am Samstag, den 7. Juli vorm. 9 Uhr bei der Sätermühle aus Staatswald VII Schloßberg Abtl. 1 und 2 15 Dose Nadelholz-Reisig.

Wart.

Einen bereits neuen

Ruhwagen

unter 2 die Wahl, hat zu verkaufen

Feuerbacher, Schmied.

Altensteig.



Reisekörbe

Wasch- u. Post-Verband-Körbe

sowie

graue Körbe

zum Obst- und Beere-Verband empfiehlt billigt

E. W. Luz Nachfolger
Heinz Bühler jr.

Egenhausen.

Wasserglas

zum Einmachen

ist wieder einsetzbar bei

J. Kaltenbach.

Verbandgläser

für Essig

vorzügliche Verpackung, empfiehlt die

W. Nieber'sche Buchd.
Altensteig

Wettobens.

Stollfelden: Barbara Langerich, geb. Hoff 64 Jahre.

Calw: Chr. Raj, Brenner a. D.

Bieh-Verkauf

Bringe

Freitag von 8 Uhr

ab in meiner Stallung im Gasthaus z. Deutschen Kaiser in Altensteig

schwere Zug-Ochsen



sowie Zug-Stiere

zum Verkauf, wozu Viehhaber einladet

Max Lemberger
Rezingen.

— Kriegsversicherung —

für Offiziere und Soldaten
in der Heimat oder im Felde!

Einjährig abschließbare, sofort, ohne Untersuchung mit voller Summe auszahlbare Lebensversicherung, auch für solche, welche im Felde stehen, ohne Zuschlag, unter äusserst günstigen Bedingungen.

Für den Abschluss der Versicherung auf 1 Jahr ist folgender Prämiensatz massgebend:

I. Für Berufsmilitär (Aktive) und für Angehörige der Reserve sowie der Landwehr I und II (mit Ausnahme der unter II aufgeführten Waffengattungen):

a) für Offiziere . . . 7% der Versch.-Summe
b) für Mannschaften . . . 6%

II. Für Angehörige der Ersatzreserve des Landsturms I und II, für Angehörige der Train- und Sanitätsgruppen sowie für Militärärzte:

a) für Offiziere (ausgenommen Militärärzte) . . . 6% d. Versch.-Summe
b) für Militärärzte u. Angehörige d. Mannschaftsstandes . . . 5%

III. Für Nichtkombattanten jeder Art (Militärbeamte, in Garnisonsdienst stehende, in Arbeitsverwendung befindliche usw.) 3% der Versch.-Summe

Hauptvertretung: A. BRUCKER, Stuttgart,
Gutenbergstraße 94.

Auskunft für Altensteig und Umgebung durch:
Herrn K. Kaltenbach jr., Altensteig.